

# Bezirksschießen Bruneck



Am **Freitag 22. (15:00 bis 22:00) und Samstag 23. (09:00 bis 17:00) April 2022** findet auf dem Schießstand von St. Lorenzen das Bezirksschießen statt. Alle Jägerinnen und Jäger aus dem Bezirk Bruneck, die Mitglieder vom Südtiroler Jagdverband sind, sowie alle Jagdaufseher, welche in einem Revier des Bezirk Bruneck ihren Dienst verrichten, können daran teilnehmen.

## Schießordnung

### Kategorien

Kipplauf und Repetierer.

### Wertung

Geschossen wird auf eine Distanz von 100m, dabei werden drei Schüsse auf die Zielscheibe mit **drei** unterschiedlichen Motiven des Südtiroler Jagdverbandes abgegeben. Bei Punktegleichheit hat der Schütze den Vorrang, dessen schlechtester Schuss näher am Zentrum liegt. Über die Reihung entscheidet die Jury. Diese kann bei Unsicherheit infolge abgeprallter Geschosse nachschießen lassen. Das Urteil der Jury ist unanfechtbar. Für die Probeschüsse werden eigene Scheiben aufgestellt. Die Probeschüsse sind frei. Die Treffer werden nicht aufgezeigt und die Schützen dürfen während des Wettbewerbs nicht über die Resultate informiert werden. Für die Schützen selber sind alle Instrumente zum Beobachten der Treffer erlaubt.

### Reklamationen

Einsprüche sind schriftlich mit 20,00 € Kautions innerhalb von 30 Minuten nach der Auswertung an die Schießleitung zu richten. Ist die Beschwerde berechtigt, wird die Kautions zurückgezahlt.

### Schießzeit

10 Minuten inklusive Probeschießen.

### Zugelassene Waffen

Repetiergewehre: Höchstgewicht 4,8 kg, Laufdurchmesser an der Mündung maximal 17 mm. Es sind nur Waffen aus normaler Produktion mit Kammer für Serienmunition zugelassen. Über die Zulassung von Gewehren aus handwerklicher Fertigung entscheidet die Jury. Feineinstellung des Stechers und »Bedding« sind erlaubt. Das Magazin der Repetiergewehre mit Horizontalverschluss muss mindestens eine Patrone fassen.

Kipplaufgewehre: Höchstgewicht 4,8 kg, Drillinge können darüber sein, Rest wie oben.

### Zugelassene Kaliber

Rotwildtaugliche Patronen mit mindestens 6,5mm Kugeldurchmesser, Zentralzündler. Benchrestkaliber wie PPC, BR, 6 x 47 und 6 x 51 sind ausgeschlossen. Es sind nur Gewehre mit normalem Patronenlager zugelassen, es dürfen keine engen Patronenlager verwendet werden, eine Normpatrone muss ladbar sein.

**Die Jury entscheidet über die Zulassung von Jagdwaffen und Kaliber, welche die vorgeschriebenen Maße überschreiten sollten. Ebenso kann sie augenscheinliche Sportwaffen ausschließen, auch wenn diese innerhalb der Höchstmaße und -gewichte liegen sollten.**

### Auflage

Wird vom Veranstalter gestellt. Andere Auflagen sind nicht zugelassen.

### Hilfsmittel

Flimmerband, Sonnenblende und Ähnliches sind verboten.

### Zielfernrohre

bis zu 8-facher Vergrößerung (wird am Schießstand kontrolliert). Variabel verstellbare Zielfernrohre werden bei der Waffenkontrolle mit Aufkleber blockiert. **Eine Verstellung der Vergrößerung an variablen Zielfernrohren während dem Wettkampf hat eine Disqualifikation zur Folge**

### Sicherheit

Die Teilnehmer müssen mit Waffen und Munition äußerst vorsichtig umgehen. Die Waffen sind auf dem Schießstandgelände mit offenem Verschluss oder gebrochen zu tragen. Mit dem Schießen muss gewartet werden, bis es vom Schießleiter freigegeben wird. Auf Verlangen der Schießleitung muss das Schießen unterbrochen und der Verschluss geöffnet werden.

### Preisverteilung

Die Preise sowie die Leistungsabzeichen des Jagdverbandes in Gold (30 Ringe), Silber (29/28 Ringe) und Bronze (27/24 Ringe) werden bei der Preisverteilung am Samstag 23.04.2022 ca. 18 Uhr in der Schützenstube von St. Lorenzen vergeben. Die Gewinner der jeweiligen Kategorie erhalten einen Gamsjahlingsabschuss, Preise werden bis zum 10. Platz (Kipplauf) und 15. Platz (Repetierer) vergeben.

### Verlosung

Die restlichen Sachpreise werden unter allen **ANWESENDEN Teilnehmern** verlost.

### Haftung

Die Teilnahme der Jäger/innen geschieht auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachen.

### Sanktionen

Werden vorsätzliche Verletzungen der gegenständlichen Schießordnung festgestellt, kann die Jury den Jäger/die Jägerin für die darauffolgenden fünf Jahre von dieser Veranstaltung ausschließen.

### Auskunft

erteilt der Bezirksschießreferent Manfred Plaickner unter der Tel. 346 0102133